

## Corporate News

### ERWE Immobilien AG startet mit Gewinn ins neue Geschäftsjahr

- **Konzernergebnis erste Quartal bei 3,069 Mio. Euro**
- **LTV nur bei 39,5 Prozent**
- **Künftig deutlich anziehende Mieteinnahmen**

**Frankfurt/M., den 28. Mai 2019.** Die ERWE Immobilien AG (ISIN DE000A1X3WX6, ERWE), Frankfurt am Main, ist mit guten Ergebnissen in das neue Geschäftsjahr 2019 gestartet. Im ersten Quartal wurde ein Konzernergebnis von 3,069 Mio. Euro nach Steuern erzielt. Besonders ausgewirkt hat sich die Einbeziehung von Grundstücken in Friedrichsdorf, die im März 2019 erworben wurden und auf denen die Errichtung eines Businessparks mit einer Gesamtnutzfläche von rund 58.000 qm geplant ist. Die Fair Value-Bewertung nach IAS 40 erreichte ein Ergebnis aus der Neubewertung von 5,433 Mio. Euro, von dem noch die latenten Steuern von 1,44 Mio. Euro abzuziehen sind.

Für die Ergebnisse gibt es aus dem Vorjahr keinen Vergleich, da die Gesellschaft in heutiger Form erst Anfang Mai 2018 nach Einbringung der ERWE Retail Immobilien GmbH entstanden und vorher nahezu geschäftslos war. Obwohl das Vorjahr und auch das erste Quartal durch die hohen Investitionen in den Bestandsaufbau geprägt waren, ergab sich per Ende März 2019 noch immer ein sehr niedriger Loan To Value von 39,5 Prozent (Ende 2018: 36,8 Prozent). Die Eigenkapitalquote lag ebenfalls sehr solide bei 38,5 Prozent der Bilanzsumme von 128,744 Mio. Euro.

„Diese guten Indikatoren geben uns Spielraum für weiteres Wachstum“, sagt Axel Harloff, Vorstand der ERWE Immobilien AG. „Außerdem haben wir kräftigen Rückenwind durch die guten Vermietungsleistungen in unseren Projekten.“ So wurden mit rund 7.700 qm gut die Hälfte der Königspassage in Lübeck an die Hansestadt Lübeck vermietet, die dort ein Bürgerzentrum betreiben wird. Im Frankfurter Airport Center 1 vis-a-vis des Terminal A des Frank-

furter Flughafens wurden gut 5.000 qm vermietet, so dass die Vermietungsquote nun bereits bei 92 Prozent liegt. „Bis Ende des Jahres erwarten wir angesichts der sehr guten Nachfrage eine Vollvermietung“, so Harloff weiter. Am FAC1 ist die ERWE mit 10,1 Prozent beteiligt und hat den Auftrag, dieses Businesscenter im Herzen des Frankfurter Flughafens zu revitalisieren und optimal zu vermieten.

Insbesondere vor dem Hintergrund der guten Indikatoren aus der Bilanz prüft der Vorstand auch im Auftrag des Aufsichtsrates weitere Maßnahmen, um die Kapitalsituation der ERWE Immobilien AG weiter zu optimieren und die Optionen bei Akquisitionen zu wahren.

**Die ERWE Immobilien AG** konzentriert sich auf die Entwicklung von aussichtsreichen innerstädtischen Gewerbeimmobilien in „A“-Lagen von Klein- und Mittelstädten mit mehr als 10.000 Einwohnern. Hierzu gehören sowohl Büro- und Hotelnutzungen, wie auch innerstädtischer Einzelhandel. Das Unternehmen ist in Frankfurt im Regulierten Markt (General Standard) und an den Wertpapierbörsen in Frankfurt a. M. (XETRA), Berlin, Düsseldorf und Stuttgart im Freiverkehr (ISIN: DE000A1X3WX6) notiert. Die ERWE Immobilien AG entwickelt für sich und auf Rechnung Dritter Projekte, deren Werte mit neuen Konzepten freigesetzt bzw. deutlich erhöht werden können. Neben einer Realisierung der erreichten Wertsteigerungen im Einzelfall besteht das Ziel der ERWE Immobilien AG in einem nachhaltigen Bestandsaufbau mit deutlich steigenden Einnahmen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

german communications AG  
Jörg Bretschneider  
Milchstr. 6 B  
20148 Hamburg  
T. +49-40-4688330, F. +49-40-46883340  
presse@german-communications.com

Investor Relations:  
Hillermann Consulting e. K.  
Christian Hillermann  
Streit's Hof, Poststraße 14-16  
20354 Hamburg  
T.+49-40-32027910, F. +49-40-320279114  
office@hillermann-consulting.de